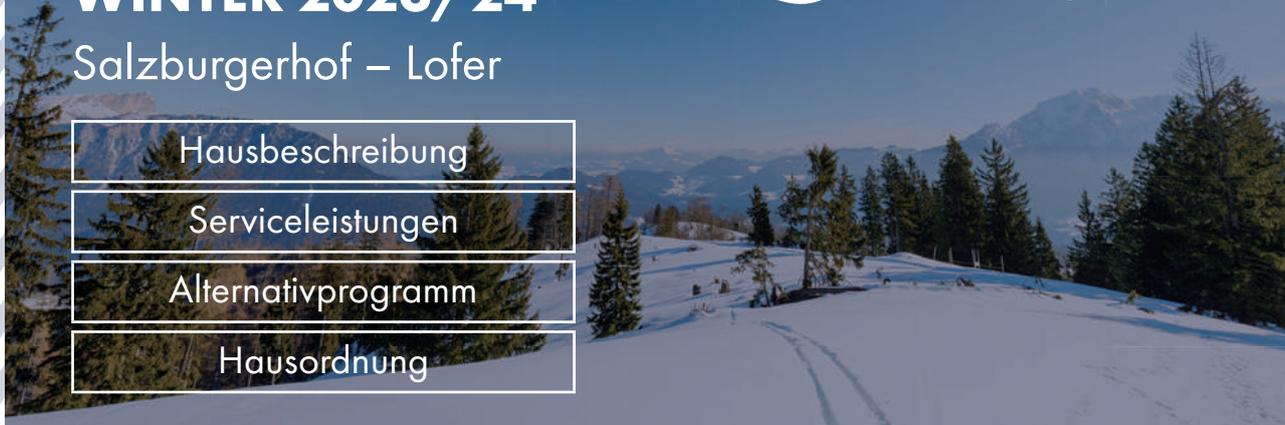


# INFOGUIDE WINTER 2023/24

## Salzburgerhof – Lofer



- Hausbeschreibung
- Serviceleistungen
- Alternativprogramm
- Hausordnung



# Salzburgerhof



©Almenwelt Lofer, ©Salzburger Saalachal Tourismus



# Salzburgerhof / Lofer



**Salzburgerhof / Lofer**  
Sepp Kramer und Caroline Knapen  
Lofer 128  
5090 Lofer / Österreich  
49 km süd-westlich von Salzburg,  
800 m ins Ortszentrum



Herzlich willkommen im Salzburgerhof, dem einzigen Jugendhotel in Lofer. Dass der Salzburgerhof als klassisches Urlaubshotel gebaut wurde, merkt man sofort: Alle Zimmer sind mit Bad und WC ausgestattet. Das sehr großzügige Raumangebot bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten für Indoor-Aktivitäten. Lassen Sie sich überraschen, was wir uns für Ihren gelungenen Aufenthalt alles ausgedacht haben.

*Ihre Caroline und Ihr Sepp  
vom Salzburgerhof*



## Basics:

129 Betten

Mehrbettzimmer und Appartements, größtenteils mit gemütlichen Sitzecken im Zimmer

1-2-Bettzimmer für Begleitpersonen

Alle Zimmer mit Dusche/WC

3 Speise bzw. Aufenthaltsräume mit TV/Multimedia

Schuh- und Skiraum mit Werkbank

WLAN

## Indoor:

Kellerdisco mit DJ-Anlage

Freizeitraum mit Beameranlage für Kino oder Vorträge

Tischtennis

Pitpat, Billard und Tischfußball (gegen Gebühr)

Sauna, Dampfbad (nach Absprache)

## Outdoor Winter:

**NEU:** „3 Länder Freizeit Arena“

Am Fuße der Loferer Steinberge gelegen  
Direkt im Skigebiet der Almenwelt Lofer

Skibus hält vor dem Hotel /Fahrt 2 Min. zur Talstation, zu Fuß 8-10 Min.

Loipe 100 m entfernt und Höhenloipe

Rodelbahn in St. Martin

Eisstockbahn in Hausnähe

Eislaufplatz in Lofer oder St. Martin

Eislaufschuhe im Haus (ca. 80 Paar) gegen Gebühr

Fackeln (kostenlos)





**Der Salzburgerhof**, das einzige Jugendhotel in Lofer, ist so individuell wie das wunderschöne Salzburger Saalachtal – umgeben von atemberaubender Natur und einer imposanten Bergwelt.

Trendiger Retro-Touch, Komfort, viel Platz für Indoor-Freizeitaktivitäten, und die zentrale Lage machen das Haus aus.

Zur Talstation vom Skigebiet Almenwelt Lofer bringt Sie der kostenlose Skibus in ca. 2 Minuten. Die Haltestelle befindet sich

direkt vor der Haustüre. Insgesamt gibt es dann 10 moderne Lifтанlagen und 46 Pistenkilometer zu entdecken. Beste Schneeverhältnisse auf bis zu 1600 Meter und perfekte Abfahrten sind garantiert. Ob Anfänger, Carving-Liebhaber oder Gruppen mit verschiedenen Styles und Levels – es ist für alle was dabei.

Durch den Zusammenschluss mehrerer Skigebiete „3 Länder Freizeit-Arena“ können mit einem erweiterten Skipass noch mehr Berge und Pisten erkundet werden. Hierfür ist jedoch ein Transfer nötig.





# ya! WINTER

## ALTERNATIVPROGRAMM



**Ideal für diejenigen, die gerne bei der Wintersportwoche dabei wären, aber nicht Skifahren oder Snowboarden wollen.**

Mit dem **ya! Winter Alternativprogramm** werden Ihre SchülerInnen bestens unterhalten, für Spiel & Spaß ist also gesorgt. Diese Aktivitäten finden im Freien statt, um Ihnen unsere wunderschönen Winterregionen näherzubringen.

Wählen Sie aus den folgenden Bausteinen, jeder Baustein zählt als 0,5 Tage. Pro Tag sind also 2 Bausteine möglich.

Das Programm muss durchgehend zusammenhängend stattfinden. Sonst bitte auf Anfrage!

### WINTER ALTERNATIV-PROGRAMM:

BAUSTEINE – Weitere Infos auf der nächsten Seite		TAGE	PREIS pro Person ab 10 Teiln. **
01	Schneeschuhtour Wald/Natur*	0,5	€ 27,50
02	Praktische Lawinenkunde*		
03	Iglubau	1	€ 41,50
04	Bau einer Zipfelbobbahn	1,5	€ 60,00
05	Bau einer Kugelbahn		
06	Survival im Schnee	2	€ 73,00
07	Snowdogs	2,5	€ 87,50
08	Orientierung im Schnee		
09	Snow-Art	3	€ 98,00
10	Langlaufen*	3,5	€ 110,00
11	Snow Games – Kooperative Abenteuerspiele	4	€ 117,50
12	Snow Olympics	4,5	€ 125,00
13	Schneeball Spiele		
14	Sinneserfahrungen im Schnee	5	€ 130,00

\*Bitte beachten Sie, dass Verleihkosten dazukommen können.

\*\* Bei weniger Teilnehmer:innen Preis auf Anfrage!

### STECKBRIEF SIMONE

Erlebnispädagogin & Outdoor-Trainerin



Führt das Alternativprogramm mit pädagogischem Mehrwert durch

Ist ausgebildete Erlebnispädagogin & Outdoortrainerin

Berufsskilehrerin, Bergwanderführerin & Survival-Expertin

Mit liebenswerter Unterstützung ihres Therapiehundes „Saami“

# ya! WINTER

## ALTERNATIVPROGRAMM



### ERLÄUTERUNGEN UND BESCHREIBUNGEN DER BAUSTEINE:

**01 SCHNEESCHUHTOUR WALD/NATUR\***  
Gemeinsam durchschreiten wir mit Schneeschuhen verschneite Wälder, Hänge und Felder. Dabei lernen wir etwas über den Wald, seine Bewohner und die Risikofaktoren beim Schneeschuhwandern. Auf jeden Fall erwartet uns jede Menge Spaß im Schnee.

**02 PRAKTISCHE LAWINENKUNDE\***  
Lerne auf spielerische Art und Weise mit Lawinensuchgerät, Sonde und Schaufel die Grundlagen der praktischen Lawinenkunde. Bei sicheren Bedingungen erlernst du mit dem Trainer das Beurteilen von Schneeprofilen und Lawinenlageberichten bis hin zur Kameradenbergung.

**03 IGLUBAU**  
Gemeinsam bauen wir ein tolles Iglu. Teamwork ist gefordert!

**04 ZIPFELBOBBAHN BAU**  
Ausgerüstet mit handlichen Schaufeln stürzen wir uns in den Schnee, um eine aufregende Zipfelbobbahn mit Steilkurven und Sprüngen zu bauen. Dabei sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt. Nach dem Bau gibt es ein heißes Zipfelbobbahnrennen.

**05 KUGELBAHN BAU**  
Wir bauen eine Kugelbahn im Schnee. Die originellste Bahn gewinnt!

**06 SURVIVAL IM SCHNEE**  
Bei Survival im Schnee geht es darum, unter kalten und nassen Umständen zu überleben. Ihr bekommt Einblicke, wie man sich in der Winterlandschaft zu Recht findet. Ihr lernt die Grundlagen des Biwak-/Unterkunftsbau, den Bau einer Feuerstelle, die Orientierung (mit und ohne GPS) und ebenso, wie man sich in Notsituationen richtig verhält (Unwetter, Verletzung,...). Nebenbei erfahrt ihr auch anderes Wissenswertes um in der Natur überleben zu können.

**07 SNOWDOGS**  
Ein sicheres Verhalten bei der Begegnung mit Hunden ist heutzutage sehr wichtig. Auf spielerische Weise werden wir uns zusammen mit Therapiehund Saami in den Schnee begeben. Saami zeigt uns wie wir mit ihm kommunizieren und wie wir sein Verhalten deuten können. Saami gibt uns gleich Rückmeldung, ob wir es richtig machen.

**08 ORIENTIERUNG IM SCHNEE**  
Mit und ohne GPS, Kompass und Bussole sollen wir herausfinden, wo wir sind. Eine Karte hilft uns dabei, ebenso die Sonne, die Schatten, die Bäume und der Wind. Wo stehen wir und wo gehen wir hin? Eine bessere Orientierung hilft nicht nur im Schnee.

**09 SNOW-ART -  
BAU VON SCHNEESKULPTUREN**  
Bei dieser Aktivität könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen. Mit unterschiedlichsten Werkzeugen modelliert ihr aus dem Schnee eure Skulptur. Unser Guide steht euch dabei hilfreich zur Seite – wir freuen uns auf eure Ideen!

**10 LANGLAUFEN\***  
Spielerisches Erlernen der klassischen Langlauftechniken: Gleit-, Brems-, und Kurventechnik mit vielen lustigen Übungsreihen.

**11 SNOW GAMES - KOOPERATIVE  
ABENTEUERSPIELE**  
Wir spielen lustige und interessante Spiele, bei denen Teamwork und Kooperation im Vordergrund stehen.

**12 SNOW OLYMPICS**  
Verschiedene Länder streiten um die goldene Medaille. Von jedem Team darf ein Mitglied nur einmal antreten. Selbstkenntnis ist gefragt bei der Planung, wer sein Team bei unterschiedlichen Sportarten/Games vertritt.

**13 SCHNEEBALL SPIELE**  
Wir lernen wie man einen perfekten Schneeball baut. Danach gibt es lustige Spiele und es gilt nur eines: Ja nicht erwischen lassen!

**14 SINNESERFAHRUNGEN IM SCHNEE**  
In diesem Workshop lernt ihr lustige Spiele im Freien, welche mit der Natur und euren Sinnen zu tun haben. Eine Einheit mit viel Spaß- und Spielfaktor erwartet euch!

\*Bitte beachten Sie, dass Verleihkosten dazukommen können.

# Hausordnung

## Liebe Gäste!

Wir wünschen Euch schöne Urlaubstage in Eurem Erlebnisgästehaus. Natürlich haben wir jederzeit ein offenes Ohr für Eure Wünsche und Anliegen. Um Euch den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten, bitten wir Euch, folgende Spielregeln zu beachten:

### 1. Mahlzeiten

<u>Frühstück:</u>	08.00 Uhr
<u>Mittagessen:</u>	12.00 Uhr
<u>Abendessen:</u>	18.00 Uhr

Änderungen sind nach Rücksprache mit uns fallweise möglich. Unser Personal deckt die Tische – nach dem Essen bitten wir Euch, das benutzte Geschirr und Besteck selbst zurückzutragen und die Tische abzuwischen. Wir hoffen, unsere landestypische Verpflegung schmeckt Euch – wir berücksichtigen auch, falls irgendwie möglich, Sonderwünsche (Diät, Vegetarier, etc.) – diese müssen jedoch rechtzeitig im Vorfeld vereinbart werden.

### 2. Getränke, Kiosk

In unserem Kiosk bieten wir ein reichhaltiges Angebot an preiswerten Getränken, Süßigkeiten, Souvenirs und dergleichen an. Jedes Erlebnisgästehaus ist ein gastronomischer Betrieb. Es sollte daher selbstverständlich sein, dass außer Haus gekaufte Getränke oder Speisen nicht gestattet sind. Wir bitten um Euer Verständnis.

### 3. Unterbringung/Reinigung

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern mit reichlich Platz und gemütlicher Einrichtung. Für die Gruppenleiter und Betreuer stehen Betreuerzimmer (größtenteils mit DU/WC) zur Verfügung.

Die Zimmer werden von unseren Gästen selbst in Ordnung gehalten (Bettenmachen und tägliches Aufräumen).

Die Reinigung der Waschbecken und das Wischen der Böden erfolgt durch unser Personal. Hand- und Badetücher bitte selbst mitbringen!

Bekleben und Beschreiben der Wände bzw. des Mobiliars und Beschädigung der Einrichtung verursachen Kosten, die wir in Rechnung stellen - diese Kosten müssen an Ort und Stelle bezahlt werden (siehe Punkt 4 Schadensfälle).

Wir bitten Euch besonders, Einrichtungsgegenstände nicht umzustellen und beim Verlassen der Zimmer die Fenster und Balkontüren zu schließen.

### 4. Schadensfälle

Beschädigungen im Erlebnisgästehaus sind grundsätzlich vor Ort mit den Hausleitern zu regeln. Sollte die Bezahlung eines Schadens vor Ort einmal nicht möglich sein, liegt im Haus ein Formular „Schadensmeldung“ auf – dieses bitte komplett ausfüllen – Name und Anschrift des Verursachers und des Versicherten (bei Schulen die Eltern) unbedingt anführen! Wir lassen Euch dann eine entsprechende Schadensrechnung zur umgehenden Erledigung bzw. Einreichung bei Eurer Versicherung zukommen.

### 5. An- und Abreise

Auch die nachfolgende Gruppe möchte gerne in ein ordentlich gereinigtes, gemütliches Haus kommen - daher bitte am Abreisetag die Zimmer bis 9.00 Uhr räumen am Anreisetag können Gruppen die Zimmer ab 16.00 Uhr beziehen.

### 6. Tabak- & Alkoholkonsum, Jugendschutzgesetz

Aus Rücksichtnahme auf alle Gäste im Haus und aus feuerpolizeilichen Gründen, ist das Rauchen in Zimmern und Gängen nicht gestattet. Besonders möchten wir in Bezug auf Rauchen und Alkohol auf unser „Landesgesetz zum Schutze der Jugend“ (siehe Aushang) hinweisen.

### 7. Haus- und Nachtruhe

„Ruhig lebt sich's leichter!“

Daher unsere Bitte: Lautes Verhalten im Speisesaal, Herumlaufen auf den Gängen und Stiegen, Zuschlagen von Türen usw. bitte möglichst unterlassen!

Aus Rücksichtnahme auf andere Gäste im Haus und auch auf unsere Nachbarn muss gemäß Landespolizeigesetz ab 22.00 Uhr jegliche Lärmerregung außer Haus (oder auch vom Haus nach außen!) dringend unterbleiben. Die Nachtruhe im Haus ist daher mit 22:00 Uhr festgelegt, kann jedoch in Absprache mit der Erlebnisgästehaus-Leitung fallweise verlängert werden.

### 8. Wertsachen

Da in unseren Erlebnisgästehäusern keine Schlüssel für die Zimmer ausgegeben werden (ausgenommen Leiter- und Betreuerzimmer), weisen wir darauf hin, dass für Geld oder Wertsachen keine Haftung übernommen wird. Übergibt diese bitte Eurem Gruppenleiter zur Verwahrung.

### 9. Haustiere

Wir bitten um Euer Verständnis, dass das Mitbringen von Haustieren aus hygienischen Gründen generell nicht gestattet ist.

### 10. Mülltrennung und Umwelt

In allen Orten gelten strenge behördliche Vorschriften betreffend Mülltrennung! Bitte befolgt daher unsere Hinweise und helft mit, Müll zu trennen oder - noch besser - zu vermeiden (im Haus und außer Haus)!

### 11. Allgemeines

Bitte geeignete Hausschuhe tragen; keine Holzsohlen (Lärmbelästigung), bitte keine Sportschuhe mit schwarzer Sohle (diese hinterlassen schwer entfernbare Striche auf Kunststoff- und Holzböden)

Winter: Skier, Stöcke und Snowboards bitte ordentlich im Skistall deponieren. Schuhe bitte in den Schuhräumen abstellen.

Sommer: Wander- und Bergschuhe bitte in die vorgesehenen Schuhablagen abstellen.

Beachtet bitte die geltenden Regelungen betreffend Kantinenzeiten, Sperre der Haustüre, Telefonbenutzung, Notruf-Nummern während der Nacht usw. Wir informieren Euch hierüber vor Ort gern im Detail.

Bitte bedenkt auch:

Regelwidriges Verhalten kann einen vorzeitigen Abbruch des Aufenthaltes zur Folge haben. Wir sind aber zuversichtlich, dass Ihr unserer Bitte nach Einhaltung dieser fairen Spielregeln nachkommt.

**Und jetzt viel Spaß bei young austria.**

young austria – Österreichs Erlebnisgästehäuser GmbH

Alpenstraße 108a • 5020 Salzburg • Austria • Tel.: +43/(0)662 / 62 57 58-0 • Fax: +43/(0)662 / 62 57 58-700  
 www.youngaustria.com • www.camps.at • www.dieprojektwoche.at • www.youngaustria-international.com

